

Infoblatt Mainleus



Wernstein



Mainleus



Schmeilsdorf



Rothwind



Buchau



Danndorf



Veitlahm



Schimmendorf



Schwarzach



Motschenbach



Wüstenbuchau



Willmersreuth



Proß



Aus dem Inhalt:

- Rathaus Mainleus
Offizielle Informationen aus dem Rathaus
- Vereine, Schule und KiTas in Mainleus
Berichte, Neues & Aktivitäten
- TSC Mainleus
1. Sommer - Cup

FF Danndorf

Neues Feuerwehrauto

Am Samstag 17.7.22 wurde das an die Freiwillige Feuerwehr Danndorf übergebene Feuerwehrauto Eingeweiht und Getreu nach dem Motto: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“, gesegnet.

Im Rahmen dieser Feierstunde, wurde auch die Gründung der Kinderfeuerwehr Danndorf, die sich künftig einmal im Monat trifft, bekannt gegeben.



Nachdem der Brandschutz im nördlichen Teil der Marktgemeinde Mainleus schon länger im Gespräch war, kam man zu dem Schluss, dass Tragkraftspritzenhänger, die von einem Traktor gezogen werden müssen, nicht mehr ausreichend sind.

Anfang Oktober 2020 wurde dann der mittlerweile 53 Jahre alte Anhänger von diesem Fahrzeug abgelöst.

Mit dieser Anschaffung und dem guten Ausstattungsniveau steht der Brandschutz, sowie die sonstigen vielfältigen Hilfeleistungen, die Ehrenamtliche Feuerwehrleute zu leisten haben, in Danndorf auf einem soliden Fundament.

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Danndorf freuen sich sehr über das Vertrauen das damit in sie gesetzt wird.

Dies motiviert und ermöglicht noch effektiver arbeiten zu können.

management know how creative Ideen
ihre quelle für erfolg
Wir entwickeln individuelle Lösungen für erfolgreiche Marketingaktivitäten.
cm creativ management
MECHATRONIK
cm creativ management AG
Schwarzach 16 · 95336 Mainleus
09229 973 45-90 · Fax 09229 973 45-91
info@creativ-AG.de · www.creativ-AG.de
Fachzeitschrift **MECHATRONIK** · www.mechatronik.info

www.creativ-AG.de

FSV Danndorf

T-Shirts für den FSV Danndorf



Die Firma Mainleus Invest hat den FSV Danndorf mit Ausgeh-Shirts ausgestattet. Vorstand Tino Fischer bedankte sich im Namen der Spieler und des Vereins bei Sebastian Türk für die großzügige Spende.

AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e.V.
Pressemitteilung

Kulmbach, 27. Juni 2022

MGH-MedienCafé – in lockerer Runde dazulernen im Mehrgenerationenhaus Mainleus AWO Bürgerzentrum

Der Umgang mit digitalen Medien gehört einfach zum Alltag dazu. Die Entwicklung schreitet so schnell voran, dass bereits viele Menschen nicht mehr Schritt halten können oder zuhause nicht die entsprechende Unterstützung erfahren.

Hier knüpft das Mehrgenerationenhaus Mainleus AWO Bürgerzentrum mit dem MGH-MedienCafé an. Dieses Angebot findet jeden Montag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr in der Mühlstraße 3, 95336 Mainleus statt. „In entspannter Atmosphäre reden wir über die Welt der digitalen Medien und üben an eigenen Geräten“, erklärt Kursleiterin Beate Oehrein. Als selbständige Fachkraft für Webdesign und Computerhilfe hat sie schon jahrelange Erfahrung im Vermitteln von digitalen Kenntnissen und steht für Fragen und Anleitung gern zur Verfügung. Jedes Treffen steht zudem unter einem speziellen Thema – zu finden auf der Internetseite www.beate-oehrlein.de.

Herzlich eingeladen sind Menschen aller Generationen, die Interesse am Umgang mit den neuen Medien haben. Leihgeräte sind zur Nutzung vor Ort vorhanden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine regelmäßige wöchentliche Teilnahme ist nicht erforderlich. Um Voranmeldung bei Beate Oehrein wird gebeten, unter der Telefonnummer 09221/3917306. Nähere Informationen erhalten Sie auch vom Mehrgenerationenhaus Mainleus, erreichbar unter 09229/975075.

Das MGH-MedienCafé ist ein Projekt von MuT-Punkt – Medien und Technik Digital 60plus – und wird durch das bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Foto: Erst guckt die Eule – von Beate Oehrein gebastelt – das Handy verständnislos an, dann macht sie sich damit auf den Weg.

Ihre Ansprechpartnerin:
Alicia Nielsen 09221/ 95 69 12 alicia.nielsen@awo-ku.de www.awo-kulmbach.de

... Infoblatt Mainleus auch online

Mainleuser Kalender

Aktuelle Termine

... finden Sie auf der Homepage des Marktes Mainleus unter

www.mainleus.de/unsere-gemeinde/herzlich-willkommen/veranstaltungskalender/



MARKT MAINLEUS

Internetseite www.mainleus.de



Metzgerei und Gastwirtschaft

Unsere Urlaubshighlights vom 23. – 28. August 2022!

Schnitzel- & Schüfletage
in der Gastwirtschaft, Biergarten oder To GO
(Mi-Fr ganztägig geöffnet, Sa & So Mittagstisch! Bitte um Vorbestellung!)
Pfannenschnitzel mit Beilage pro Portion nur 9,50 €
Schweineschüfefe mit Beilage pro Portion nur 9,50 €

URLAUBSPAKET in der Metzgerei
500 gr. Gulasch gemischt + 500 gr. Hackfleisch gemischt
+200 gr. Wurstaufschnitt
zum Preis von nur 11,00 €

(Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht!)

Urlaub vom 29.08.2022 bis 11.09.2022!

Dienstag, **13.09.2022 Mittagstisch** passend zum Schulanfang!

Mittwoch, **14.09.2022** ab 11 Uhr **Schlachttag** mit Kopf- & Bauchfleisch, Haxen, Siedwürsten, Nieren, Zungen & Rippchen!

Rothwind 6 * 95336 Mainleus * Tel: 09229569 * Fax: 09229232350



STEUERUNGSBAU
STROMVERTEILER
ELEKTROINSTALLATIONEN
SERVICE & WARTUNG
LICHT & TON
HAUSTECHNIK



Rufen Sie uns an
09229 - 97501-0



Treten Sie in Kontakt
info@elektrotechnik-escher.de



Hier finden Sie uns
Pölz 12, 95336 Mainleus

www.elektrotechnik-escher.de



Ambulante Pflege • Marion Fischer

Folgende behandlungs- und grundpflegerischen Leistungen bieten wir an:

- Leistungen der häuslichen Pflegehilfe nach § 36 SGB XI
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege gemäß § 37 Abs. 1 SGB V
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Haushaltshilfe gemäß § 38 Abs.1 SGB V
- Abrechnung alle Kassen!

Pflege in gewohnter Umgebung

Hauptstr. 28 • Mainleus • Tel. (09229) 9 79 97 66 • www.pflegediens-regenbogen.com

Wir suchen Pflegepersonal

Annahmeschluss: Infoblatt Mainleus September
Freitag, 19. August 2022

info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

Ihr direkter Draht ins Rathaus



Markt Mainleus

| Name | Telefon | E-Mail | |
|--------------------|--------------|---------------------------|--|
| Bosch, Robert | 09229 878-12 | rbosch@mainleus.de | Erster Bürgermeister |
| Weiß, Melanie | 09229 878-12 | weiss@mainleus.de | Vorzimmer Bürgermeister |
| Thater, Ronny | 09229 878-21 | thater@mainleus.de | Geschäftsleitender Beamter, Hauptamt, Liegenschaften |
| Eichner, Romina | 09229 878-13 | eichner@mainleus.de | Schulverwaltung, Versicherungswesen, Wahlen, Fischerei, Datenschutz |
| Kutnar, Sonja | 09229 878-16 | kutnar@mainleus.de | Einwohnermeldeamt, Ausweis- und Passstelle, Fundbüro, Jagdwesen |
| Leithner, Sabine | 09229 878-20 | leithner@mainleus.de | Hochbau, Vergabestelle |
| Müller, Bastian | 09229 878-14 | mueller@mainleus.de | Liegenschaften, Mietwesen, Pachtwesen, Erbbaurechte |
| Scholl, Jörg | 09229 878-17 | scholl@mainleus.de | Personalstelle, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbe |
| Strauß, Dagmar | 09229 878-22 | strauss@mainleus.de | Liegenschaften, Mietwesen |
| Wagner, Marcus | 09229 878-19 | wagner@mainleus.de | Standesamt, Friedhofsverwaltung, Renten- und Sozialwesen, Kindergartenverwaltung |
| Gutsmann, Michaela | 09229 878-15 | gutsmann@mainleus.de | Zentrale Dienste, Hauptamt |
| Kolb, Sebastian | 09229 878-26 | kolb@mainleus.de | Leiter der Finanzverwaltung, Kämmerer, Haushalt, Jahresrechnung |
| Hirth, Stefan | 09229 878-25 | hirth@mainleus.de | Kämmerei, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Statistik, Kreditwesen |
| Heiß, Kerstin | 09229 878-24 | heiss@mainleus.de | Kämmerei, Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Verbrauchsabrechnung für Wasser und Kanal |
| Urbansky, Diana | 09229 878-23 | gemeindekasse@mainleus.de | Gemeindekasse, Buchhaltung, Mahn- und Vollstreckungswesen |
| Busch, Hans-Georg | 09229 878-30 | busch@mainleus.de | Freibad, Baugenehmigungen, Bauleitplanung, Verkehrswesen, Allg. Grundstücksverkehr |
| Karg, Sabrina | 09229 878-32 | karg@mainleus.de | Sachbearbeitung Bauverwaltung |
| Wiesel, Frank | 09229 878-31 | wiesel@mainleus.de | Bautechnik, Tiefbau, Bauhof |
| Kestel, Alisia | 09229 878-33 | kestel@mainleus.de | Bautechnik, Bauhofverwaltung |
| Becker, Patrick | 09229 878-34 | becker@mainleus.de | Bautechnik, Tiefbau |

Notrufe

| | | |
|---------------------------------------|---------|-------------------------|
| Notarzt/Rettungsdienst | Telefon | 112 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | Telefon | 116 117 |
| Feuer | Telefon | 112 |
| Polizei | Telefon | 110 |
| Klinikum Kulmbach | Telefon | (0 92 21) 98 - 0 |
| Fachklinik Stadtsteinach | Telefon | (0 92 25) 88 - 0 |



Markt Mainleus

Wir sind für Sie da:

Fritz-Hornschuch-Platz 4 . 95336 Mainleus
 Telefon 0 92 29 / 878 - 0 . Fax: 878 - 60
 E-Mail: Poststelle@Mainleus.de

Publikumsverkehr:

Montag bis Freitag von: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Montag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Aus der Marktgemeinde



Internetseite
www.mainleus.de



Impressum Infoblatt Markt Mainleus

Das Infoblatt Markt Mainleus wird einmal monatlich mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Das Infoblatt Markt Mainleus ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune allein vom Herausgeber aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich, wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beiträge inkl. Terminen übernehmen wir keine Gewähr. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann nicht übernommen werden. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Titelfoto: **Carola Weber**
Herausgeber: **cm creativ management AG**
95336 Mainleus, Schwarzach 16

Verantwortlich i.S.d.P.:
Manfred Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Verantwortlich für den amtlichen Teil „Aus dem Rathaus“:
Robert Bosch, 1. Bürgermeister
Fritz-Hornschuch-Platz 4, 95346 Mainleus

Telefon 0 92 29 / 973-45 90, Fax 0 92 29 / 973-45 91
E-Mail: info@creativ-AG.de . Internet: www.creativ-AG.de

Aus der Marktgemeinde

Spielmobil – Tour in der Gemeinde

Das Spielmobil des Landkreises macht auf seiner Sommertour an folgenden Terminen im Markt Mainleus Station:

- Freitag, 05.08.2022:** auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule, Schulstr. 1, Mainleus
- Donnerstag, 25.08.22:** am Sportplatz SG Roth-Main, Rothwind/Fassoldshof
- Mittwoch, 31.08.22:** an der Mehrzweckhalle Schwarzach, Am Zentbach 1,
- Montag, 12.09.22:** am Feuerwehrhaus Buchau, Buchau 69, Mainleus

Das Landkreis-Spielmobil ist ein Bus, der bis unters Dach beladen ist mit den verschiedensten Spielgeräten. Es gibt Stelzen, Fallschirme, Federballschläger, Diablos, Pedalos, Turnturtles, Jonglierteller und noch viele andere Spielgeräte. Das ist noch längst nicht alles, was im Spielmobil versteckt ist. Immer dabei ist auch ein Berg von Bastelsachen. Die Betreuer sind sorgfältig ausgewählt und bestens geschult. Themen wie Gruppenpädagogik, Spielpädagogik, Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Erste-Hilfe-Kenntnisse etc. gehören zu deren Grundausbildung. Beim Landkreis Spielmobil erwartet die Kinder so jede Menge Spaß und Abwechslung, nette andere Kinder und noch viel nettere qualifizierte Betreuer.

Nähere Infos erhalten Sie auch über die
Homepage des Kreisjugendrings Kulmbach
www.kjr-ku.de



Diakonie Mainleus
— unsere Tagespflege —
einfach wohlfühlen



Am Donnerstag, den 14.07.2022 genossen wir bei herrlichem Wetter unsere Terrasse. Zum Mittag gab es Bratwürste vom Grill, von den Gästen zubereiteten Kartoffelsalat und kühles Bier. Für musikalische Unterhaltung sorgte Herr Nickmann am Akkordeon.

Die Gäste sangen und schunkelten mit, sogar ein Tänzchen wurde von einigen gewagt.

DIMACare Tagespflege • Kelterweg 1 • 95336 Mainleus
Tel.: 09229/9731560 • Fax: 09229/9731530
E-Mail: diakonie-mainleus@t-online.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Gärtenrother Gruppe



Anordnung

Einschränkung bei der Nutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung für das Versorgungsgebiet des Wasserwerkes des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gärtenrother Gruppe

Aufgrund der niedrigen Grundwasserpegelstände mangels ausreichender Niederschläge und der daraus resultierenden nicht unbegrenzten Möglichkeit zur Wasserversorgung aus den Tiefbrunnen, wird es zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung erforderlich, die Nutzung der öffentlichen Wasserversorgung einzuschränken.

Es ist daher ab sofort untersagt, Wasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgungseinrichtung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gärtenrother Gruppe für folgende Zwecke zu verwenden:

- a) zum Besprengen von Hof-, Straßen- und Wegeflächen, Rasenflächen, Spiel- und Sportplätzen
- b) zum Betreiben von privaten Schwimmbecken und ähnlichen Einrichtungen (ausgenommen gewerbliche bzw. +öffentliche-rechtlich betriebene Einrichtungen)
- c) zum Waschen und Abspritzen von Fahrzeugen aller Art (ausgenommen gewerbliche Einrichtungen)
- d) zum Beregnen, Berieseln, Bewässern und Begießen von landwirtschaftliche genutzten Flächen

Dieses Verbot gilt auch für die Nachspeisung von Regenwasserzisternen aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung für oben genannte Zwecke. Das Beregnen, Berieseln und Begießen von gärtnerisch genutzten Flächen (Nutzgärten) ist auf ein Minimum zu reduzieren. Gleiches gilt für Ziergärten, wobei hier für Rasenflächen das Verbot nach Buchstabe a) gilt.

Darüber hinaus werden alle Bürgerinnen und Bürger angehalten, den Wasserverbrauch gering zu halten und mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen.

Zu widerhandlungen gegen die angeordnete Verbrauchseinschränkung bzw. -Verbote stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Geldbuße belegt werden (§15 Absatz 3 Satz 3 i.V.m. § 24 Absatz 1 Nummer 4 der Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gärtenrother Gruppe (WAS) vom 29.10.2020.

Die Anordnung gilt bis auf Widerruf.

Burgkunstadt, den 18.07.2022

Zweckverband zur Wasserversorgung der Gärtenrother Gruppe


Frieß

Verbandsvorsitzende



Elternbeirat
Sonnenkinder Rothwind
Kindertagesstätte



SECOND-HAND BASAR

Wo? MEHRZWECKHALLE SCHWARZACH

Wann? 17:00 - 19:00 Uhr
30. September 2022
Zutritt für Schwangere und Frauenflohmarkt ab 16:30 Uhr

Was? Herbst- und Winterbekleidung Gr. 50 - 176, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr rund ums Kind

Nummernvergabe:
FV-Sonnenkinder@web.de

2€ pro Nummer + 20% des Verkaufserlöses kommen der Kita "Sonnenkinder Rothwind" zugute.

Beschränkungen: max. 40 Kleidungsstücke und 3 Paar Schuhe Kinderbasar, Rest unbegrenzt, max. 30 Teile Frauenflohmarkt

Abgabe am Fr. 30.09.2022 von 8:00 - 10:00 Uhr
Mehrzweckhalle Schwarzach

Abholung am Sa, 1.10.2022 von 10:00 - 11:00 Uhr





Mit Frauenflohmarkt:
Frauen- und Umstandsmode + Accessoires (kein Schmuck)





Aus der Marktgemeinde

Wasserrecht: Niedrigwassersituation – Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs

Das Landratsamt Kulmbach macht aufgrund der derzeitigen Niedrigwassersituation in den Oberflächengewässern auf Folgendes aufmerksam:

Im Hinblick auf den extrem trockenen Sommer ist – trotz der jüngsten Regenfälle - mit einer erhöhten Anzahl an Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen zu rechnen. Das Niederschlagswasserdefizit führt zu sinkenden Grundwasserständen, kleinere Bäche beginnen auszutrocknen und größere Fließgewässer weisen sehr niedrige Abflusswerte auf.

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben jedoch gesetzliche Grenzen.

Insbesondere bei der Wasserentnahme aus kleinen Bächen und Gräben ist die Grenze, bei der für die Lebewesen im oder am Gewässer nicht mehr genug Wasser übrig bleibt und erhebliche Beeinträchtigungen des Gewässers sowie dessen Tier- und Pflanzenwelt entstehen, schnell überschritten.

Im Interesse des Gewässerschutzes weist das Landratsamt Kulmbach deshalb auf die geltende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern bedarf grundsätzlich einer wasserrechtlichen Gestattung, die im Voraus beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes - WHG). Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen in engen Grenzen, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme unter den sogenannten Gemeingebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer fällt.

1. Gemeingebrauch

Die Ausübung des Gemeingebrauchs steht grundsätzlich jedermann zu. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme nur durch Schöpfen mit Handgefäßen (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (Art. 18 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes - BayWG).

Eine Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft möglich. Eine Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet hierbei jedoch aus.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Im Rahmen des Eigentümergebrauchs an einem oberirdischen Gewässer (vgl. § 26 WHG) darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur dann entnommen werden, wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer (z. B. Inhaber von

Aus der Marktgemeinde

Rechten und Befugnissen, Gemeingebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen können bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben, sodass die Entnahme dann nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist.

Diese Einschränkungen gelten in vollem Umfang auch für den Anliegergebrauch. Anlieger sind hierbei die Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten.

Einbauten jeder Art, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung im Gewässer errichtet wurden, sind in jedem Falle unerlaubt und müssen entfernt werden.

Das Landratsamt Kulmbach bittet die Bevölkerung um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in und auch nach der sommerlichen Trockenperiode. Insbesondere ist bei Niedrigwasser die Wasserentnahme einzuschränken bzw. einzustellen.

Es ist mit verstärkten Kontrollen zu rechnen, die ggf. kostenpflichtige Einschränkungen bzw. Ahndungen der Wasserentnahmen nach sich ziehen können.

Im Interesse des Natur- und Wasserhaushalts bitten wir um Verständnis und größtmögliche Zurückhaltung.

Kulmbach, 06.07.2022

Landratsamt Kulmbach

Hempfling

Regierungsdirektor

**Gemeinsames Lesen
öffnet Türen**

Mit dem **1:1-Prinzip** zum Erfolg

Eine Gemeinschaftsinitiative im Rahmen der
Bildungsregion Landkreis Kulmbach

**Werden Sie LESEMENTOR/-IN
und unterstützen Sie Kinder!**

1 Mentor - 1 Kind
1 Stunde pro Woche
1 Schuljahr lang

LANDKREIS
KULMBACH
BILDUNGSPARTNER

Landratsamt Kulmbach | Komrad-Adenauer-Str. 5 | 95326 Kulmbach | mentor@landkreis-kulmbach.de

Aus der Marktgemeinde

Sonnenkinder Rothwind

Ausflug zum Röhrensee

An einem sonnigen Julitag machten sich alle Krippenkinder der Knirpse- und Zwergengruppe auf nach Bayreuth zum Tierpark Röhrensee. Gemeinsam mit den Mamas, Omas und Tanten stiegen wir in den „Schuster-Bus“, der uns dorthin fuhr. Das war für viele Kinder schon ein spannendes Erlebnis mit solch einem großen Reisebus zu fahren.

Als wir den Röhrensee erreichten, gab es schon gleich viel zu sehen. Zu Beginn unserer Runde kamen wir am Gehege mit den Kängurus vorbei. Weiter ging es zu den Vögeln und Flamingos. Dort bestaunten wir ein kleines Flamingo-Baby, das noch ein ganz graues Federkleid hatte. Am See entlang ging es weiter. Unterwegs bekamen die Ersten schon Hunger und es wurde Brotzeit gemacht. Anschließend durften unsere Gruppe ins Gehege der Ziege, um sie zu streicheln. Manche Kinder waren erst ein bisschen vorsichtig, aber dann haben sich alle getraut und hatten Spaß die zutraulichen Ziegen zu streicheln. Bevor es nach Hause ging, konnten sich alle am Wasserspielplatz austoben. Es war ein schöner Vormittag, der Groß und Klein viel Spaß gemacht hat.



Sommerfest der Kita Rothwind

War das aber ein schönes Fest. Am 25.06.2022 feierte die Kindertagesstätte Sonnenkinder Rothwind, bei strahlendem Sonnenschein, ihr Sommerfest in der Mehrzweckhalle in Mainroth. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen stärken konnten, fing die Aufführung der Kinder rund um unser Jahresthema: „Ich bin Ich, Du bist Du, Wir alle gehören mit dazu“ an. Es wurde getanzt, eine Geschichte erzählt, gesungen und gerappt. Zum Abschluss durften die Kinder zusammen mit ihren Eltern eine Runde das Tanzbein schwingen. Auch danach war für das leibliche Wohl gesorgt. Uns hat die Metzgerei Vonbrunn mit leckeren Sachen vom Grill verköstigt. Ab 15.00 startete die Spielstraße mit vielen lustigen Aktionen für Eltern und Kinder. Als Belohnung für eine volle Spielstraßenkarte konnten sich die Kinder ein leckeres Eis abholen. Es war ein toller Tag für alle Eltern und vor allem für unsere Kinder.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Elternbeirat für ihre tatkräftige Unterstützung, allen helfenden Händen, den Kuchenbäckern, der Metzgerei Vonbrunn für ihren Einsatz am Grill und Bürgermeister Bosch, der den Kindern jeden eine Bratwurst und ein Limo spendiert hat.



Aus der Marktgemeinde

Besuch von Dr. Bastobbe

Putz, putz, putz und schrubb, schrubb, schrubb, die Zähne schwubdiwub.



Der Kasperl war zu Besuch und hatte etwas Bedenken, die Zahnärztin hat sich angemeldet, aber was macht die hier im Kindergarten? Das Krokodil, als Experte für Zähne erklärt es ihm zum Glück. Es zeigt ihm auch gleich anhand von Großmutter's Gebiss, wie man die Zähne richtig putzt. Und das Lied von „Hacki und Backi“ erklärt uns, warum das richtige Putzen so wichtig ist. Der Kasperl ist beruhigt und freut sich schon auf den Besuch von Frau Dr. Bastobbe. Juhu, sie ist da! Und Frau Dr. Bastobbe ist nicht alleine gekommen, Kroko begleitet sie. Für Kroko packen wir dann einen Wanderrucksack mit guten gesunden Sachen. So ausgestattet hat Kroko Kraft für seinen Ausflug und die Zähne bleiben auch gesund. Wir bedanken uns für die Turnbeutel und Zahnputzsets.

Mittelschule Mainleus

Besuch von der Bäckerei

Im Juni hatten wir Besuch von der Bäckerei Dumler in der Klasse 7! Herr Schwedler besuchte uns nahtlos nach seiner Nachtschicht aus der Bäckerei im Unterricht. Von Müdigkeit keine Spur brachte er der Klasse 7 mit Elan und Schwung den Beruf des Bäckers näher, beantwortete Fragen rund um die Ausbildung, erklärte wie viele Brotsorten sie anbieten und was mit evtl anfallenden Resten passiert.



Der „Power-Bäcker“ hatte nicht nur Antworten auf alle Fragen dabei, sondern auch 2 Eimer voller Teig für die Praxis! Gemeinsam wurden Brezeln und Knoten geformt und manche versuchten sich auch an Einstrangzöpfen. Herr Schwedler wurde nicht müde uns immer wieder die richtigen Kniffs und Tricks für das Formen zu zeigen. Zusätzlich durften wir noch Mürbteig auswellen und Kekse ausstechen. Mit dem Tempo eines Bäckers konnten wir am Ende noch nicht ganz mithalten, aber wir waren beeindruckt in welcher Geschwindigkeit und Präzision er die Brezeln formte. Er holte das Beste aus unseren Backöfen heraus und wir alle erfreuten uns an leckeren selbstgeformten Laugenbrezeln und bunten Sommerkekse. Vielen Dank für diesen abwechslungsreichen und informativen Besuch!

Silvia Greim - FL/EG und die Klasse 7

Brot backen in der 5. und der 6. Klasse

Die Klassen 5a und 6a der Mittelschule Mainleus nahmen im Juni an einem besonderen Workshop teil. Sie lernten unter der fachkundigen Anleitung von Frau Passing, Brotteig herzustellen und Brot zu backen. Dazu gehörte das Abwiegen und Verrühren der Zutaten, sowie das Kneten des Teiges und das Formen des Teiges zu Brotlaiben. Das Brot wurde noch am selben Tag im Ofen gebacken. Außerdem stellten die Schülerinnen und Schüler selbst einen Sauerteig her, den sie dann mit nachhause nehmen durften. Sie erfuhren von Frau Passing viel über die verschiedenen Getreidesorten und über die Gewinnung von Mehl aus Getreide. Die gebackenen Brote wurden mit leckeren Aufstrichen, die Frau Greim mit den Schülern und Schülerinnen der 7. Klasse herstellte, in einer Pause an alle Mittelschüler ausgegeben.



TTC Mainleus

Eintrag ins Ehrenbuch

Mainleuser Bürgermeister ehrt die Meistermannschaften vom Tischtennisverein Mainleus
Bürgermeister Robert Bosch hält an einer noblen und für die Sportler lobenswerten Tradition des Marktes Mainleus fest. Er hat die aktiven Tischtennis-Spieler von 2 Mannschaften, die in dieser Saison den Meistertitel in Ihren Spielklassen erreichten, zu einem Sektempfang und Eintrag ins „Ehrenbuch“ der Marktgemeinde ins Rathaus eingeladen. Bosch bezeichnete die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie den für seine langjährige und tolle Jugendarbeit über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus bekannten TT-Verein als hervorragenden Botschafter der Marktgemeinde Mainleus.

Die 1. Herrenmannschaft des TTC, in der tatsächlich 5 Spieler aus dem eigenen Nachwuchs (1 Dame und 4 Herren) fester Bestandteil sind, errang die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 – Ost und den direkten Aufstieg in die Bezirksoberliga. In dieser relativ hohen Liga spielt der TTC erstmalig in der 53-jährigen Geschichte des Vereins. Die 4. Mannschaft, in der auch 3 Damen, ebenfalls aus dem starken Nachwuchsbereich, recht erfolgreich „den Schläger schwingen“, wurde ungeschlagen Meister in der Bezirksklasse D und schafft den Aufstieg in die höhere Liga.

TTC Vorsitzender Gerd Radue dankte dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für die über viele Jahre praktizierte gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Besonders auch in der für alle Seiten schwierigen Zeit der Corona-Krise und den netten Empfang im Rathaus.



Unser Bild zeigt von links: Bürgermeister Robert Bosch, die Spieler der beiden Mannschaften, Ralf Müller, Detlef Eber, Susanne Weiss, Christoph Häfner, Michelle Valita, Gregor Göldner, Jürgen Schramm, Fritz Walter, Matthias Hoderlein, Nils Reuschel, Robert Seck und Vorsitzenden Gerd Radue. Im Vordergrund beim Eintrag ins Gemeindebuch Luisa Schönfeld.

Kirchengemeinde Schwarzach und Willmersreuth



Gottesdienste

07. August

09.00 Uhr Gottesdienst in Willmersreuth
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach

14. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach

21. August

09.00 Uhr Gottesdienst in Willmersreuth
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach

28. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzach

Vorschau:

04.09.
09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Willmersreuth

Termine der evangelischen Kirchengemeinde Buchau mit Weismain

Gottesdienste

Sonntag, 07. August 2022

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buchau (Prädikantin E. Wagner)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weismain (Prädikantin E. Wagner)
19.00 Uhr Taizegebet in der Christuskirche Weismain

Sonntag, 21. August 2022

9.00 Uhr Gottesdienst in Buchau (Lektor W. Wagner)
10.15 Uhr Gottesdienst in Weismain (Lektor W. Wagner)

Sonntag, 4. September 2022

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buchau
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weismain
19.00 Uhr Taizegebet in der Christuskirche Weismain

Evangelisches Pfarramt Buchau, Pfrin. Claudia Jobst,
Pfr. Ulrich Jobst, Buchau 80, 95336 Mainleus,
Telefon 09229 98074, Telefax 09229 98075,
E-Mail pfarramt.buchau@elkb.de;
Bürozeiten: Mi. 08.00-11.00 Uhr, Fr. 08.00-10.00 Uhr

Kath. Filialkirchengemeinde St. Antonius



Gottesdienste

Samstag, 6. August

17.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 9. August

15.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim
Mainleuser Stift

Samstag, 13. August

17.30 Uhr Vorabendmesse

Samstag, 20. August

17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. August

9.00 Uhr Wortgottesfeier

Urlaub Pfarrbüro: 8. bis 19. August





Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2015

IGAP/InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Wir sind für Sie da.



S Bestattungen TÜBINGER

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 09221 90 89 86

**Kirchengemeinde Motschenbach
St. Maternus**



Gottesdienste

Sonntag, 07.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 15.08. Mariä Himmelfahrt

19:00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe

Sonntag, 21.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 24.08.

19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27.08.

19:00 Uhr Vorabendmesse

**Mitteilungen des Pfarreiverbands
Kulmbach Stadt und Land**

Dienstag, 02.08.

19:45 Uhr Kath. Kulturkreis und Evang. Akademie Tutzing e.V. „Erzählen als Widerstand – Spiritueller und sexueller Missbrauch an erwachsenen Frauen im Raum der Kirche“ mit Prof. Dr. Ute Leimgruber, Regensburg in Kulmbach, Am Galgenberg 4, Pfarrsaal St. Hedwig

Donnerstag, 18.08.

14:30 Uhr Freizeitkreis für St. Hedwig und Unsere Liebe Frau, Kaffee und Kuchen, Vortrag „Nordsee-Romantik an der ostfriesischen Küste“, Referentin Marika Bayer-Thäle in Kulmbach, Am Galgenberg 4, Pfarrsaal St. Hedwig

Vorschau:

Am **Samstag, 17. September 2022** machen wir uns zu Fuß, per Rad oder mit dem Bus und PKW auf den Weg. Es geht zum fünften Mal von Motschenbach nach Vierzeinhelligen. Für die Fußwallfahrer gibt es drei Startmöglichkeiten (Motschenbach oder Weismain oder Isling), jeweils an einem Drittel der Gesamtstrecke. Näheres finden Sie im AKTUELL August.

Geistliche Begleitung durch Kaplan Sebastian Heim
Anmeldung im Pfarrbüro St. Hedwig Kulmbach (Tel. 09221 7961) oder in der Sakristei.

Kirchengemeinde Mainleus



Gottesdienste

07. August Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

14. August Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

21. August Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

28. August Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

VdK Ortsverband Danndorf/Schimmendorf

Veranstaltungen 2022

Nach über zwei Jahren Corona-Pause hat der VdK Ortsverband Danndorf/Schimmendorf wieder mit dem Feiern begonnen. Am Samstag den 9. Juli 2022 trafen sich die Mitglieder zum Grillfest auf dem Sportgelände des FSV Danndorf. Unter dem Freisitz des Sportheimes wurde ein gemütlicher Abend verbracht und fränkischen Grillspezialitäten mit hausgemachten Salaten genossen.



Schon eine Woche später machten sich die Mitglieder auf den Weg nach Trebgast zur Naturbühne. Dort wurde die volkstümliche Komödie „Nicht öffentlich“ aufgeführt. Die Zuschauer erlebten auf humoristische Art und Weise, wie sich politische Umtriebigkeiten in so manchen oberfränkischen Rathäusern und deren Gremien abspielen könnten.



Zum Abschluss des Abends besuchten wir noch die Danndorfer Kerwa und ließen den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Als nächstes steht noch der Tagesausflug am 17.09.2022 nach Würzburg/Veitshöchheim an - Fahrpreis 35 €. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen, und werden gebeten sich bis spätestens 01.09.2022 telefonisch bei Frau Renate Hoffman, Tel. 09220/1039, anzumelden.

HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie hier:



Übrigens: Wir bilden auch aus.

Alle Infos dazu finden Sie unter

awo-kulmbach.de/kreisverband-kulmbach/karriere/

Schicken Sie gerne Ihre Bewerbung als PDF an bewerbung@awo-ku.de.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e.V.

FF Schimmendorf

Großes Engagement

Auch in diesem Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Schimmendorf einige Mitglieder für ihren jahrelangen Einsatz bei der Wehr auszeichnen. So durften Alexander Heinel und André Käding für je 10 Jahre und Angelika Krauß für 20 Jahre aktiven Dienst Abzeichen entgegennehmen. Höhepunkt der Ehrungen bildete die Auszeichnung von Paul Heinel für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Zudem war er selbst über viele Jahre 1. Kommandant der Wehr und zeigte auch in den letzten Jahren große Beteiligung beim Bau des neuen Feuerwehrhauses. Für diese außerordentliche Leistung überreichten ihm der stellvertretende Landrat Jörg Kunstmann, der 1. Bürgermeister Robert Bosch sowie 1. Vorsitzender Reiner Schwarz und Kommandant René Meußgeier das goldene staatliche Ehrenzeichen. Auch an Helmut Krauß konnte der Vorstand eine Urkunde überreichen: Er wurde nach 50 Jahren Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem kann der Verein drei Neuaufnahmen verzeichnen: Katja Purucker, Patrick Kolb und Lorenz Berger.

Doch auch an anderer Stelle wird das Engagement der Vereinsmitglieder deutlich: Vorstand Reiner Schwarz bedankte sich bei Dominik Schmidt sowie den Firmen Landtechnik Meußgeier und Heizungsbau Heinel für ihre großzügigen Sachspenden. Auch Kommandant René Meußgeier lobte seine Mannschaft, die eine Stärke von 40 Frauen und Männern aufweist, für ihre Leistungen. Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu 14 Einsätzen gerufen und konnte außerdem ihr Fahrzeug mit einer Wärmebildkamera ausrüsten. Christopher Kober wurde neu in den Kreis der Aktiven aufgenommen. Besonderen Dank sprach Meußgeier allen Feuerwehrdienstleistenden aus, die sich zudem in ihrer Freizeit am Bau des Feuerwehrhauses beteiligen und mit eigenen Maschinen das Projekt, das auch der Dorfgemeinschaft zugutekommt, vorantreiben.

Auch 1. Bürgermeister Robert Bosch und Kreisbrandinspektor Fritz Weinlein lobten das große Engagement der Feuerwehr Schimmendorf sowie den hohen Ausbildungsstand, der ein großes Maß an Sicherheit für die Gesellschaft mit sich bringt. Stellvertretender Landrat Jörg Kunstmann brachte seine Anerkennung für die Wehr mit der Bezeichnung „Garant für die Dorfgemeinschaft“ zum Ausdruck und wünschte alles Gute für das kommende Jahr.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung mit dem Appell, weiterhin so motiviert tolle Arbeit und somit einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.



Auf dem Bild sind von links, Reiner Schwarz 1. Vorsitzender, René Meußgeier 1. Kommandant, KBI Fritz Weinlein, Paul Heinel, KBM Michael Ködel, Bgm. Robert Bosch und LRA Jörg Kunstmann.
Bild: Anna Schwarz.

TSC Mainleus

Mainleuser Tennis-Junioren sind Meister

Mit einem 6:0-Auswärtssieg in Kasendorf konnten die Tennis-Junioren des TSC Mainleus die Meisterschaft perfekt machen.

Die TSC-Junioren haben eine äußerst erfolgreiche Saison mit der Meisterschaft gekrönt. Die Mannschaft bestehend aus Marco Fleischmann, Silas Popp, Leon Jablonski, Max Steimer und Emil Narbikov (von links nach rechts) zeigte im letzten Spiel keine Nerven und konnte auch dieses deutlich gewinnen. Lediglich gegen die Coburger Turnerschaft musste das Team ein Unentschieden in diesem Jahr hinnehmen.



Auch die Herrenmannschaft der Tennis-Abteilung entschied das letzte Medenspiel der Saison für sich. Mit einem 5:4 gegen den TC Weiß-Blau Thurnau III konnte ein knapper Sieg eingefahren werden.

Nachwuchstalent Silas Popp gestaltete sein Einzelspiel erneut siegreich, und auch Maximilian Trappmann holte einen Punkt für die TSC-Auswahl. Nach den Einzelspielen lag der TSC Mainleus jedoch 2:4 hinten, so dass alle drei Doppel-Partien gewonnen werden mussten, um zu siegen. Sebastian Pöpperl und Jonas Heierth zeigten ihr ganzes Können in einem hochklassigen Duell und entschieden schlussendlich den Matchtiebreak für sich. In zwei Sätzen konnten auch Florian Landel mit Maximilian Trappmann sowie Marco Fleischmann und Leon Jablonski siegen. Der TSC sicherte sich somit einen Platz im Mittelfeld, wobei die TSC-Auswahl in dieser Saison nie etwas mit dem Abstieg zu tun gehabt hatte.

TSC Mainleus

1. Sommer-Cup

Das Altstadtfest-Wochenende stand beim TSC ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Zum 1. Sommer-Cup des Vereins hatten sich 46 Mannschaften von der G- bis zur D-Jugend angemeldet, so dass in den zwei Turniertagen mehr als 500 Kinder ihr Können zeigen konnten.

Den Auftakt machten am Samstagmorgen um 9:30 Uhr die G-Junioren. Nach der Begrüßung durch TSC-Vorstand Robert Bosch ermittelten acht Mannschaften aus dem Mainleuser Umland in zwei Vorrundengruppen die Teilnehmer an der Gold- und Silbergruppe. Dort setzte die Truppe des Ex-Mainleusers Stefan Sesselmann aus Neudrossenfeld ihre Siegesserie aus der Vorrunde fort und gewann alle Spiele. Vor allem die finale Partie gegen den VfR Katschenreuth, betreut von der „Grande Dame“ des Bambini-Fußballs, Christine Heller, begeisterte die vielen anwesenden Zuschauer. In einer hochdramatischen Partie trafen die TSV-Bambinis kurz vor Schluss zum vielumjubelten 3:2. Die TSC-Bambinis erwiesen sich an diesem Tag nicht so stark wie in den vergangenen Wochen, aber als gute Gastgeber.

Ein großes Lob verdienten sich die beiden Jungschiedsrichter, Emil Pult und Jakob Bergmann, die alle Spiele souverän über die Bühne brachten und dafür mit einem Sonderapplaus bedacht wurden.

Bei steigenden Temperaturen waren ab 14 Uhr die D-Junioren an der Reihe. Die D2-Junioren der (SG) Mainleus mussten sich in der Vorrunde den hochklassigeren Mannschaften aus Altenkunstadt, Lichtenfels und von der JFG Kunstadt Obermain geschlagen geben und zogen so in die Silbergruppe ein. Dort gelang ihnen immerhin ein Unentschieden gegen den VfB Kulmbach 2. Das Turnier gewann der 1. FC Altenkunstadt 2, der in der Goldgruppe sieben Zähler verbuchen konnte. Erster der Silbergruppe wurde der 1. FC Schwarzach.

Bei den D1-Junioren qualifizierten sich in einer hochklassig besetzten Gruppe A die JFG Maintal/Friesenbachtal und der FC Coburg punktgleich für die Goldgruppe. Die (SG) Wirsberg und der VfB Kulmbach hatten hier das Nachsehen. In Gruppe B gewannen die Gastgeber erst gegen die JFG Kunstadt Obermain mit 1:0, anschließend mit 2:0 gegen die extra aus München angereiste U12 des SC Grüne Heide Ismaning. Die Mainleuser verteilten keine Gastgeschenke, stattdessen nutzten sie ihre wenigen Chancen zum Sieg. So zog die Münch-Truppe trotz der abschließenden 0:2-Niederlage gegen St. Johannis Bayreuth zusammen mit den Ismaningern und einem 3-Punkte-Polster in die Goldgruppe ein.

Dort unterlag man im ersten Spiel dem Kreisligisten JFG Maintal/Friesenbachtal nach ausgeglichener Partie mit 0:1. Im entscheidenden Spiel um Platz 2 musste ein Sieg gegen den favorisierten FC Coburg her, doch am Ende trennte man sich 1:1. Nachdem die Gäste durch den ehemaligen Mainleuser, Janne Limmer, in Führung gegangen waren, erzielte Julian Schmitt mit einem traumhaften Weitschuss in den Winkel den vielumjubelten Ausgleich.



Die Maintaler feierten nach dem Spiel den Mainleuser Keeper Jakob Bergmann, der mit mehreren Glanzparaden das Unentschieden und damit den Turniersieg für die JFG festhielt.

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr ging es mit den F-Junioren weiter. Bei erneut besten äußeren Bedingungen dominierte der FC Coburg das F1-Turnier und gewann alle Spiele. Auch der VfB Kulmbach zeigte, dass einiges an Talent im Verein schlummert. Gegen die starke Konkurrenz sprang für den Nachbarverein SV Motschenbach immerhin ein Unentschieden gegen den TSV Neudrossenfeld heraus.

Die F-Junioren der (SG) Mainleus waren beim F2-Turnier am Start und in der Vorrunde wohl noch nicht ganz wach. In der Silbergruppe aber verbuchten die Schützlinge von Patrick Wollner und Carsten Renner ein Unentschieden und einen Sieg. Julius Renner und Ben Vorwerk trafen für die Mainleuser.

Zum Abschluss am Sonntagnachmittag fanden dann noch die beiden E-Jugend-Turniere mit jeweils sechs Teams. Bei den E2-Junioren holte der ATSV Thonberg mit 11 Punkten aus fünf Spielen den ersten Platz. Die gastgebende (SG) Mainleus spielte leider dreimal 0:0 bei jeweils einem Sieg und einer Niederlage. Das bedeutete am Ende Platz 4.

Die E1-Junioren feierten zwar einen Auftakt nach Maß (1:0 gegen den VfB Kulmbach), doch anschließend gelang nur noch ein Unentschieden (1:1 gegen die SG Rugendorf/Losau). Damit belegte die Schütz-Truppe am Ende ebenfalls Platz 4. Souveräner Sieger des E1-Turniers wurde der VfR Katschenreuth mit fünf Erfolgen.

Der TSC Mainleus bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, vor allem den Spielern aus der eigenen Jugend. Ein Dank geht auch an die Sponsoren sowie den Markt Mainleus für die geleistete finanzielle Unterstützung.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen im Anschluss an das Turnier ist die Motivation groß, auch im Jahr 2023 einen Sommer-Cup abzuhalten.



Kinder-Arche

Erlebnisbauernhof Wirsberg

Die Hortkinder fahren auf den Erlebnisbauernhof Wirsberg! Nach einer spannenden Zugfahrt und einem kleinen Fußmarsch, sind wir auf dem Bauernhof der Familie Purucker angekommen! Nun mussten wir uns erst einmal kräftig mit einem Frühstück stärken, bevor wir alles erkunden konnten.



Überall Tiere! - Wir durften die Familie bei Ihrer Arbeit unterstützen, haben Kühe und Schweine gefüttert, konnten Hasen streicheln und haben auch Gänse, Enten und Hühner gesehen. Im Hühnerstall sammelten wir Eier ein und haben diese mit Frau Purucker als Rührei gebraten. Das war vielleicht lecker! Nach der Stärkung haben wir noch einmal die Zeit bei den verschiedenen Tieren verbracht und konnten sogar die Schweine grunzen hören! Das war vielleicht witzig! Zum Abschluss haben wir verschiedenste Materialien, wie Heu, Stroh, Steine, Federn, uvm. auf dem großzügigen Gelände gesammelt und uns einen Barfußpfad daraus gebaut. Das hat ganz schön an den Füßen geiekt! Dieser Ausflug hat uns richtig viel Spaß gemacht! Das wussten auch alle Passagiere, die auf der Rückfahrt mit uns im Zug gesessen waren....

Unser Gruppenelternabend

Vor wenigen Wochen konnte bei uns in der Kinder-Arche endlich mal wieder ein Gruppenelternabend ohne Beschränkungen stattfinden. Unser Thema war: „Was macht mein Kind eigentlich den ganzen Tag im Kindergarten?“



Der Abend startete für unsere Eltern mit der sogenannten „Freispielzeit“. Hier konnten die Eltern erleben, was Ihre Kinder bei uns im Kindergarten jeden Vormittag für Angebote wahrnehmen können. So wurden im Kreativraum z. B. Nagelbilder gestaltet, im Bauzimmer bekannte Türme oder Gebäude nachgebaut und im Gruppenraum wurden Tischspiele und Montessori-Material angeboten. In der Turnhalle konnten die Eltern selbstständig einen Bewegungsparcours ausprobieren und im Flur war ein Quiz aufgebaut. Bei diesem Zuckerquiz musste erraten werden, wieviel Zucker sich in den verschiedenen Lebensmitteln versteckt. Wussten Sie, dass in einer Milchschnitte 5 Würfelzucker sind? Wir waren auch sehr erstaunt! In der Schleckeria, unserer Küche, wurden Obstspieße und alkoholfreie Kindercocktails zubereitet. Der Abend endete mit einem Stuhlkreis, den wir auch mit den Kindern täglich machen. Hierbei haben wir etwas zu unserem Projekt „Jolinchen“ erzählt. Was ist eigentlich „Jolinchen“? Es ist ein extra für

Kindertagesstätten konzipiertes Gesundheitsprogramm der AOK, mit den Schwerpunktthemen „gesunde Ernährung“, „Bewegung“ und „seelisches Wohlbefinden“. Wir haben den Eltern einen Einblick in das „Gesund- und Leckerland“ und den „Fitmach-Dschungel“ gegeben! Insgesamt war es ein sehr aktiver, gewinnbringender und spaßiger Elternabend!

Hurra, wir haben die Horteinweihung geschafft!

Im letzten Infoblatt haben wir euch ja alle zu unserem Tag der offenen Tür im Hort eingeladen. Vielen Dank an alle, die trotz des kurzen Regens zu uns gekommen sind! Allen anderen, die nicht kommen konnten, möchten wir jetzt mal erzählen, was ihr alles verpasst habt:

Früh um 10:00 Uhr ging es erst einmal mit einem Gottesdienst in der Christuskirche los. Da waren wir Kinder aber noch nicht dabei, das wäre uns sicher zu langweilig geworden! ;-) Dort hat unser Pfarrer Herr Michael Schaefer eine Andacht gehalten. Danach haben andere „wichtigen Leute“ wie zum Beispiel der 3. Bürgermeister Herr Dieter Pöhlmann und die Architektin Frau Gitta Kestel eine Rede gehalten, wie sehr sie sich freuen, dass der Hort so schön geworden ist.

Anschließend haben wir Kinder mit unseren Eltern und den ganzen Mitarbeiterinnen aus der Kinder-Arche vor dem Hort gewartet, damit wir das rote Band durchschneiden konnten. Ein paar Hortkinder haben noch ein Lied gesungen und ein schönes Gedicht aufgesagt. Dann wurde der Schlüssel übergeben, das rote Band durchgeschnitten und somit der Hort offiziell eingeweiht!

Jetzt waren die „Hortführer“ dran! Ein paar Kinder haben sich vorher für die Führungen gemeldet und den Besuchern den Hort gezeigt. Auch unser Kicker wurde von Landrat Herrn Klaus Peter Söllner, Herrn Rainer Blüchel (Kita-Aufsicht/Landratsamt Kulmbach), dem 3. Bürgermeister Herrn Dieter Pöhlmann und unserem Vertrauensmann vom Kirchenvorstand Herrn Karl Günther Krauss lange Zeit ausprobiert und für gut befunden. Die waren fast so gut wie wir! Im Eingangsbereich haben wir gemeinsam einen Erinnerungsbaum mit den Fingerabdrücken allen Gästen gestaltet.



Um 13:00 Uhr ging es dann richtig mit unserem „Tag der offenen Tür“ los! Auf der Straße vor dem Hort war eine Spielstraße mit vielen tollen Attraktionen aufgebaut und auch eine Station zum „Kinderschminken“, „T-Shirts bemalen“ und „Buttons gestalten“ gab es. Die Friedhofstraße war

an diesem Tag extra für uns gesperrt! Im Martinshaus gab es leckere Kuchen, Torten und Herzhaftes, Kaffee und auch andere Getränke. Auch Bratwürste von der Metzgerei Eisenhut konnten wir uns schmecken lassen! Die waren voll lecker! Leider hat es zwischendurch mal kurz geregnet, aber zum Glück hat es schnell wieder aufgehört, so dass wir unseren Tag bei Sonnenschein weiter genießen konnten.

Herzlichen Dank an alle, die uns geholfen haben, dass unser „Tag der offenen Tür“ so schön geworden ist:

- die Eltern, die Kuchen und Herzhaftes gebacken und mitgeholfen haben
- unserem Pfarrer Michael Schaefer und dem gesamten Kirchenvorstand, die immer ein offenes Ohr für uns haben
- unsere Betreuerinnen in Hort, Kindergarten und Krippe
- und nicht zuletzt allen Gästen, die zu unserem Fest gekommen sind!

Wir hatten einen sehr schönen Tag und freuen uns schon auf das nächste Fest!

Die Kinder vom Kinderhort der Kinder-Arche

Die „Krippenzwerge“ sind los



Im September kommen wieder viele neue und vor allem junge Kinder zu uns in die Krippengruppen. Dann heißt es wieder: „Alles dreht sich um die Eingewöhnung!“

Nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Eltern. Und warum? – Weil der Ablauf und das Gelingen der Eingewöhnung darüber entscheidet, ob die Kinder sich bei uns wohl fühlen und sie sich gesund entwickeln können. Um diesen Prozess zu unterstützen, begrüßen wir schon jetzt unsere neuen Kinder und deren Familien zu unserer Krabbelgruppe „Krippenzwerge“. Unsere Eltern können unsere Einrichtung, das pädagogische Personal und auch die anderen Familien kennen lernen. So betreten sie unsere Häuser schon mit einem sicheren Gefühl und wissen ihre Kinder, in unseren Händen, gut aufgehoben. Und wenn die Kinder das spüren, werden sie allem Neuen gegenüber aufgeschlossen sein können.



Kindergarten

Im Zentrum für Kinder und Familien ist für eine Projektwoche jemand ganz besonders zu Besuch gekommen. Schildkröte Emma hat die Kinder die Woche über begleitet. So konnten Groß und Klein viele über dieses Tier lernen und außergewöhnliche Erfahrungen sammeln. Nicht nur die Kinder waren fasziniert von der kleinen Landschildkröte. Sie hat auch Eltern und Mitarbeiter zum Schmunzeln gebracht. Es war ein tolles Projekt, was auch jetzt noch oft Thema bei den Kindern ist.



Hand in Händchen

Damit den Krippenkindern, die schon bald zu uns in den Kindergarten kommen der Übergang leichter fällt, findet regelmäßig am Vormittag das Hand in Händchen Projekt statt.

Die Regentropfen besuchen dabei die Regenbogenkinder und es wird gemeinsam Morgenkreis gemacht, gegessen, gespielt, gebastelt, getobt, experimentiert und vieles mehr.



Raus in die Natur

Was war das für eine traumhafte Woche? Die Sonne strahlte jeden Tag vom blauen Himmel und wir durften vom 09.-13.05.22 die kühle duftende Waldluft genießen.

29 Kindergartenkinder vom Zentrum für Kinder und Familien und vom Kindergarten am Rathaus wurden früh am Morgen von ihren Eltern in den Wald gebracht. Gemeinsam begannen wir den Tag mit dem Yoga Morgengruß, einem Gebet und dem Lied „Ich bin ein Waldkind“. Danach gab es ein leckeres Frühstück. Gestärkt ging es dann los.

Es wurden die tollsten Lager gebaut, Stöcke und andere Dinge gesammelt, Rollenspiele gespielt, Lieblingsbäume geschmückt, mit Erde gemalt, ein Naturbingo in der Eierschachtel bestückt, Tiere beobachtet und vieles mehr. Wir alle haben den Wald in vollen Zügen genossen.

Mittags hat sich jeder seine mitgebrachte Brotzeit schmecken lassen und danach liefen wir zurück in den Kindergarten. Die Rückmeldungen von Kindern und Eltern waren durchwegs positiv...eine Waldkindergartenfiliale, das wär's ;-)
Danke an Frau Vogel und Herrn Stübinger, dass wir diese wundervolle Woche in Ihrem Wald verbringen durften.

Hort

Das zweite Jahr in Folge dürfen die Hortkinder am Rathaus, sowie die Mitarbeiter live dabei sein, wenn die Mainleuser Störche ihre Jungen aufziehen. Direkt über unserem Balkon nisten die schwarz – weißen



Klapperer. Egal ob der An- oder Abflug der Altvögel knapp über unseren Köpfen, das Ausbrüten, Schlüpfen und Füttern der drei Jungvögel oder das Beobachten der ersten Flugversuche jener. Die Hortkinder haben die ultimative Pole – Position. Bei vielen geht der erste Weg nach der Schule direkt auf den Balkon, um nach den fünf Untermietern zu schauen.

Es ist eine Freude und ein Privileg, diese wunderbaren Vögel den Sommer über zu beobachten und beim Heranwachsen der kleinen Vögel dabei zu sein.



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Ortsverband Schwarzach
Fahrt am Samstag, 10.09.2022
STEINACHKLAMM



Abfahrt: 13:30 Uhr Schwarzach, Schuster
 13:40 Uhr Schmeilsdorf, Pöhlmann
 13:45 Uhr Schwarzach, Raiffeisenbank

Wanderung durch die schöne Steinachklamm.
 Abschließend Einkehr im Gasthof Grampp in Oberdomlach.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Bezahlung bis spätestens 30.08.2022 beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dieter Seuß, Tel. 09229/6158.

Fahrtpreis **12,00 €**

Im Bus gilt die 2G-Regel!

Veranstalter ist die VdK Reisedienst GmbH in Feuchtswangen
 Das Programm wird unter Vorbehalt bekannt gegeben. Änderungen bleiben der Reiseleitung vorbehalten.

FÜR IHREN GROSSEN AUFTRITT



GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei
 Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

**Anzeigenschluss
 September - Ausgabe:
 19. August 2022**

**Denken Sie rechtzeitig an Ihre
 Werbebotschaft oder
 Ihr Stellenangebot!**

**info@creativ-AG.de
www.creativ-AG.de**

Tel. 0 92 29 / 973 45 90 . Fax 973 45 91

Gemeinsam der Kultur auf der Spur – Kulturpaten begleiten Senioren

Kultur kennt kein Alter, jedoch wird es mit zunehmenden Lebensjahren schwieriger, lieb gewonnene Gewohnheiten und die Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben aufrecht zu erhalten.

Dies möchten nun 15 ausgebildete Kulturpatinnen und Kulturpaten im Landkreis Kulmbach ändern. Sie begleiten künftig interessierte Seniorinnen und Senioren zu Kultur- und Alltagsveranstaltungen, wobei Kultur dabei ein sehr weit gefasster Begriff ist. Auch der sonntägliche Gottesdienstbesuch, ein Friedhofsgang oder die Teilnahme an kleinen, kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde fallen darunter.

Die Anbahnung der Kulturpatenschaften erfolgt über das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Kulmbach. Dort können sich interessierte Kulturgäste entweder telefonisch unter Tel. 09221/707-150 oder online unter www.engagiert-in-kulmbach.de anmelden. Anhand der eigenen kulturellen Vorlieben wird die passende Kulturbegleitung angefragt, um bei einem ersten Kennenlernetreffen das künftige Miteinander zu besprechen. Auch für pflegende Angehörige kann das Konzept eine Entlastung sein.



**KULTURGÄSTE
 in KULMBACH UND
 UMGEBUNG**

Gemeinsam der Kultur auf der Spur

Echt. Stark. Oberfranken!

